

30. ISSC in Sindelfingen 2026



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Elisa Lauble, Jana Moosmann, Alena Moosmann, Elina Duffner, Paul Haas, Lukas Mink, Sarah Lauble

vorne: Lina Otto, Lisa Aberle, Anni Schmider, Jule Schmider



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Elisa Lauble, Lia Schäfer, Vladislav Glotov, Sarah Lauble, Hanna Häberle

Am vergangenen Wochenende (07./08.03.) starteten 15 Schwimmer*innen der SG Schramberg beim 30. ISSC in Sindelfingen auf der 50m-Bahn. Insgesamt sicherten sie sich 24 Medaillen (8x Gold, 10x Silber und 6x Bronze) sowie 10 Finalqualifikationen.

Alena Moosmann (Jg. 2015) gewann Gold über 200m Lagen, 50m Schmetterling, 100m Schmetterling und 200m Schmetterling. Silber holte sie sich außerdem über 50m Freistil und Bronze über 50m Brust. Über alle drei 50m-Strecken gelang Alena die Finalqualifikation. Dabei konnte sie all ihre Vorlaufzeiten erneut deutlich steigern. Sie machte dabei ihren Medaillensatz mit Gold über 50m Schmetterling (35,65s), Silber über 50m Freistil (32,70) und Bronze über 50m Brust (43,21) komplett. Zudem gewann sie noch das 200m-Lagen-Verfolgungsrennen. Jana Moosmann (Jg. 2013) gewann mit einer beeindruckenden neuen persönlichen Bestzeit Bronze über 100m Brust (1:23,57min). Hier gelang ihr, ebenso wie über 100m Schmetterling, der Einzug ins Finale. Außerdem wurde sie Dritte über 200m Freistil und gewann mit neuem persönlichem Rekord Silber über 50m Schmetterling (33,59).

Die Geschwister Jule Schmider (Jg. 2017) und Anni Schmider (Jg. 2014) sorgten für reichlich Edelmetall. Jule sicherte sich über 50m Rücken Silber und konnte ihre Zeit über 50m Brust (55,09) deutlich verbessern. Anni durfte sich ebenfalls über Silber über 50m und 100m Brust sowie 50m Freistil und 200m Lagen freuen. Über 100m Brust qualifizierte sie sich mit neuer persönlicher Bestzeit für das Finale, in welchem sie ihre Zeit erneut verbessern konnte (1:27,41). Über die 200m Brust ließ sie die gesamte Konkurrenz hinter sich und holte Gold.

Paul Haas (Jg. 2015) sicherte sich über 100m und 200m Brust Silber. Über 50m Schmetterling und 50m Brust qualifizierte auch er sich für das Finale, wobei er in einem spannenden Finallauf über 50m Brust (43,50s) siegte. Vladislav Glotov (Jugend B) holte über 50m (32,71) und 100m Rücken (1:10,45) Bronze sowie Silber über 200m Schmetterling. Er qualifizierte sich für die Finalläufe über 100m Rücken und 100m Schmetterling, wobei er über die Rückendistanz nur knapp das Podest verpasste.

Auch Lisa Aberle (Jg. 2015), Elina Duffner (Jg. 2013) und Lina Otto (Jg. 2014) konnten ihre persönlichen Bestzeiten verbessern: Lisa steigerte sich über 200m Brust (3:39,51), Elina über 200m Lagen (3:09,71) und 200m Brust (3:12,37) und Lina jeweils über 200m Lagen (3:34,38) und 100m Rücken (1:34,97). Ebenfalls verbessern konnte sich Lukas Mink (Jg. 2014) über 100m Freistil (1:21,89). Hanna Häberle (Jugend B) darf stolz auf ihre neuen persönlichen Bestzeiten über 100m

Brust (1:29,43) und 100m Freistil (1:09,13) sein. Sarah Lauble (Jugend B) tat es ihr gleich und steigerte sich über 100m Rücken (1:26,38) ebenfalls deutlich. Lia Schäfer (Jugend B) konnte ihren persönlichen Langbahnrekord über 100m Schmetterling (1:19,79) um eine Sekunde verbessern.